

**Abstract zur Tagung**  
**Beratung und Supervision in der Bildung von Lehrer\*innen**  
**an der Universität Bielefeld am 18. und 19. Juni 2021**

Angela Gastager, Jean-Luc Patry

**Der Theorie-Praxis-Transfer, empirisch erfasst: Untersuchungen zum pädagogischen Takt bei Mentor\*innen und deren Lehramtsstudierenden und Konsequenzen für Beratung und Supervision in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung.**

Mentoring, Beraten und Coachen in der Aus- und Fortbildung kann Lehrenden verhelfen, wissenschaftliche Theorien in deren subjektive Theorien zu implementieren, und erleichtert das Handeln. Mentor\*innen sind durch ihre jahrelange Erfahrung und Reflexion auf ihrem Gebiet zu einer gewissen Expertise gelangt. Studierende stehen noch am Anfang dieser Entwicklung. Wir führten eine empirische Studie zur empirischen Messung des pädagogischen Takts durch. Transfermaßnahmen wie Trainings und Critical friend Übungen - auch flankiert durch lösungsorientierte Unterstützungsmaßnahmen - führen in symmetrischer Interaktion zwischen Mentor\*innen mit Studierenden in der Schulpraxis von theoretischem Wissen über die Berufsrolle einer Lehrperson hin zum taktbasierten Handeln. In der Studie wird die Hypothese geprüft, dass bei Mentor\*innen der schulpraktischen Studien mehr Charakteristika des pädagogischen Takts in der Unterrichtspraxis festgestellt werden können als bei den von ihnen betreuten Lehramtsstudierenden. Inwiefern gelingt es den Expert\*innen stärker als den Studierenden, beim Unterrichten taktbasiert zu handeln? Mit der qualitativen Messmethode Stimulated Recall wurde diese Frage mit 34 Untersuchungspersonen an einer österreichischen Pädagogischen Hochschule überprüft. Die Unterschiede werden exemplarisch an einem konkreten Beispieltridem einer Mentorin und zwei von ihr betreuten Studierenden illustriert. Die Vergleichsanalysen zeigen, dass die Studierenden zum Teil stark von der Takt-Kompetenz der Mentorin profitieren können, vorausgesetzt, dass die Unterschiede erfasst und theoretisch angesprochen werden können und dann auch thematisiert werden. Praktische Empfehlungen werden diskutiert.